



# Landesschülerrat in Bayern

## Schüler für Schüler.

Pressemitteilung 16/2019

21. November 2019

### Oberstufe im G9: Landesschülerrat in Bayern zufrieden mit den feststehenden Eckpunkten.

**MÜNCHEN** - Gemeinsam mit dem Landesschülerrat stellte Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo heute in München weitere Arbeitsfortschritte in der Neukonzipierung der Oberstufe des neunjährigen Gymnasiums vor. Nach dem jetzigen Konzeptentwurf legt die sogenannte "Profil- und Leistungsstufe" ein besonderes Augenmerk auf die Profilbildung der einzelnen Schülerinnen und Schüler. So stehen die persönlichen Interessen neben der eigenen Stärken und Schwächen bei der Fächerwahl in Zukunft an vorderster Stelle.

In den Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathe werden die leistungsstärksten Schülerinnen und Schüler mit einem sogenannten Vertiefungskurs in Jahrgangsstufe 12 besonders gefördert. Für den Landesschülerrat war jedoch besonders wichtig, dass mit Wahl eines solchen Kurses eine Stundenerleichterung an anderer Stelle geschieht. Umgesetzt wurde dieser Wunsch insofern, dass für die Schülerinnen und Schüler, die in Jahrgangsstufe 12 einen solchen Vertiefungskurs wählen, die Belegungsverpflichtung für die zweite Fremdsprache bei Wahl des Vertiefungskurs Deutsch beziehungsweise für die zweite Naturwissenschaft bei Wahl des Vertiefungskurs Mathe, in Jahrgangsstufe 13 entfällt.

Weiter werden auch die leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler nicht aus den Augen verloren. Im Rahmen von wählbaren Differenzierungsstunden in den Fächern Deutsch und Mathe, wird in Jahrgangsstufe 13 eine individuelle Förderung in Vorbereitung auf das Abitur ermöglicht.

„Durch die Einrichtung von Leistungsfach sowie Vertiefungskurs und Differenzierungsstunden, wird den Schülerinnen und Schülern eine stärken- und interessengerechte Profilbildung in allen Fächern ermöglicht“, betont Joshua Grasmüller, Landesschülersprecher der Gymnasien in Bayern auf der heutigen Pressekonferenz in München. „Mit diesen inhaltlichen Punkten, die wir gemeinsam in der Arbeitsgruppe zur neuen Oberstufe entwickelt haben, sind wir schon einen sehr großen Schritt weiter gekommen. Diskussionspunkte stellen jetzt nur noch die Einbringungsverpflichtung sowie die Abiturprüfung dar.“

gez. Stefan Lindauer  
stellvertretender Pressesprecher